

## **Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder**

**4.11.2009**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vier Mitglieder des bisherigen Stadtrates sind im neuen Stadtrat nicht mehr vertreten. Dazu sind zwei Ortsvorsteher nicht mehr dabei.

**Burggraf Udo,**

**Ratsmitglied 1999 - 2009**

Mitglied im Haufi , Schulausschuss,  
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss  
Stv. Bauausschuss, Werksausschuss, Waldausschuss,  
Stv. Sparkassenverband und Wasserverband Hochsauerland

**Guntermann, Friedhelm**

**Ortsvorsteher 1999 - 2004  
Ratsmitglied 2004- 2009**

Mitglied im Bau-Ausschuss und Waldausschuss,  
Stv. Haufi, Werksausschuss, Schulausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss  
Stv. Mitglied Wasserverband Nuhne

**Berkenkopf, Markus**

**Ratsmitglied 2004 - 2009**

**Kreutzmann, Ute**

**Ratsmitglied 2004 - 2009**

Fraktionsvorsitzende

**Rudolf Mause**

Rudolf Mause kann auf eine lange und bewegte Karriere als Ratsmitglied und Ortsvorsteher zurückblicken

1979 - 1984     Ratsmitglied (Ludwig-Äera)  
1994 - 2009     15 Jahre Ortsvorsteher  
1999 - 2004     Ratsmitglied

Behindertenbeauftragter, Ortsheimatpfleger

**Michael Jungmann**

**Ortsvorsteher 1999 - 2009**

Ortsheimatpfleger  
Vertreter Jagdgenossenschaft Braunshausen

Liebe ehemalige Ratskollegin und ehemalige Ortsvorsteher,

ihr werdet dem neuen Stadtrat nicht mehr angehören. Ihr wart eine oder mehrere Perioden im Stadtrat oder Ortsvorsteher. Darüber hinaus wart ihr alle in vielen Ausschüssen vertreten, hattet Vorsitze in Ausschüssen inne oder wart Fraktionsvorsitzender.

Dabei haben Sie an vielen wichtigen Entscheidungen der vergangenen Jahre maßgeblich mitgearbeitet und zum Gelingen der Ratsarbeit wesentlich beigetragen. Ich glaube, wir alle haben in dieser Zeit gemeinsam eine gute Arbeit abgeliefert haben.

Wir haben uns vor allem verstanden, wir haben uns nicht persönlich angegriffen sondern gut zusammengearbeitet - es hat Spaß gemacht - und das ist wichtig, bei dieser eigentlich ernsten Arbeit auch Freude zu haben, den sonst werden die vielen Abendtermine zur Last.

Es ist heute schwer Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Jede Partei die zur Wahl angetreten ist kann bestätigen wie schwer es war die Mandate zu besetzen.

Als Ratsmitglied wird viel Arbeit im verborgenen geleistet. Die Ratssitzungen sind nur der geringste Teil davon. Die eigentliche Arbeit findet vorher in den Fraktionen, in den Ausschüssen statt. In der letzten Wahlperiode hatten wir insgesamt 192 Sitzungen, 192 Abendtermine.

Darüber hinaus sind alle Ratsmitglieder noch in überregionalen Verbänden vertreten und müssen dort Sitzungen wahrnehmen, dazu kamen Besprechungstermine, inoffizielle Sitzungen, Besichtigungstermine usw.

Eine ganze Menge Termine. und ich kann mir vorstellen, dass jemand der berufliche stark belastet ist oder kleine Kinder hat da sehr wohl in Bedrängnis kommt.

Umso mehr darf ich Euch allen für das Geleistete und für Ihre Arbeit im Dienste der Stadt Hallenberg herzlich Danke sagen.

Diesen Dank und diese Anerkennung darf ich nicht nur in meinem Namen aussprechen, es ist auch der Dank des neuen Stadtrates und der Dank der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hallenberg.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute, behalten Sie den Stadtrat in guter Erinnerung. Ich hoffe, Sie finden Zeit und Muße uns ab und zu besuchen und vielleicht in der einen oder anderen ehrenamtlichen Funktion weiter mitzuarbeiten, denn Sie alle sind für den Ruhestand eigentlich noch viel zu jung.

Als Zeichen unserer Anerkennung und als kleine Erinnerung möchte ich Ihnen eine Urkunde überreichen. Es muss ja kein Abschied für immer aus der Politik sein und wenn Sie im Laufe der nächsten 5 Jahre feststellen, dass Ihnen doch etwas fehlt, 2014 sind wieder Wahlen, Sie sind herzlich willkommen.